

Planungsentwicklung



Im Jahr 2002 fand ein interdisziplinärer Workshop zum Thema ‚Perspektiven für die Innenstadt‘ statt. Da heute den Randlagen der Innenstadt eine immer wichtigere Bedeutung zukommt, wurde im Jahre 2003 die ‚Werkgemeinschaft Südliche Innenstadt‘ mit den Planungsbüros Planergruppe Oberhausen, Schultze + Schulze (Kassel) und Sichau + Walter (Fulda) mit der Erstellung eines Maßnahmenplanes ‚Südliche Innenstadt Fulda‘ beauftragt.

Die Antragstellung ‚Stadtumbau West‘ erfolgte im Juli 2005 und im Juli 2006 wurde die Aufnahme in das Programm bestätigt.

Im September 2005 fand die Verabschiedung des Maßnahmenplanes durch die städtischen Gremien statt.

Eine Beauftragung zur vorbereitenden Untersuchung des Sanierungsgebiets Florengasse durch das Büro GRAS aus Dresden erfolgte im Juni 2007.

Städtebauliches Entwicklungskonzept ‚Südliche Innenstadt‘



Innerhalb des Gesamtareals sollen die wesentlichen Funktionen des Stadtorganismus verankert werden:

- stadtnahes Wohnen für alle Altersgruppen – der Kernstadt und nähere Umgebung kommt als Wohnstandort zukünftig eine immer größer werdende Bedeutung zugunsten der Schonung unversiegelter und anderweitig genutzter Flächen im Außenbereich – Stichwort. Reurbanisierung – zu,
- private und öffentliche Grünflächen in den Blockinnenräumen,
- eine funktionierende Versorgungsstruktur
- Dienstleistungs- und Versorgungseinrichtungen im unmittelbaren Wohnumfeld,
- Angebote für Bildung, Freizeit, Kultur und Sport.

Demografische Entwicklung Stadt Fulda und Quartier in Zahlen



Einwohner Stadt Fulda 64.466
Einw. (Dez. 2006)
Bevölkerungsentwicklung 1990 – 2003 + 12,72 %
Flächengröße des Quartiers 90 ha
Einwohnerzahl im Quartier 997 Einw. (Juni 2006)

Kosten und Finanzierung

Straßenumgestaltung / Neuerschließung
ca. 2.476.000,- €

Grün – und Freiflächen
ca. 1.100.000,- €

Abbruch
ca. 700.000,- €

Grunderwerb – Finanzierung 5 Jahre 4% p.a.
ca. 458.000,- €

Projekte im Stadtumbaugebiet



Emallierwerk

Denkmalgeschützte Industriebrache die Raum bietet für großflächige Einzelhandels- und Gewerbebetriebe.

Osthessencenter

Hochhauskomplex mit 235 Wohneinheiten aus den 70 er Jahren, notwendig sind Verbesserungen des Wohnumfeldes – dafür Moderationsverfahren durch das Büro ‚Die Raumplaner‘ aus Berlin und Freiburg mit den Wohnungseigentümern.

LZB – Gelände

Industriebrachen, die sich für eine Wohnnutzung eignen - Flächenankäufe durch die Stadt Fulda, Neuordnung und Verlängerung Gutenbergsstraße - Entwicklung eines Quartiers mit dem Schwerpunkt Wohnen

Florengasse

Mittelalterlicher Straßenzug vor der Stadtmauer – Vernachlässigung des Straßenausbaus und der Gebäudeinstandhaltung – Maßnahmen vorbereitende Untersuchung für ein Sanierungsgebiet.

Ehemalige Molkerei

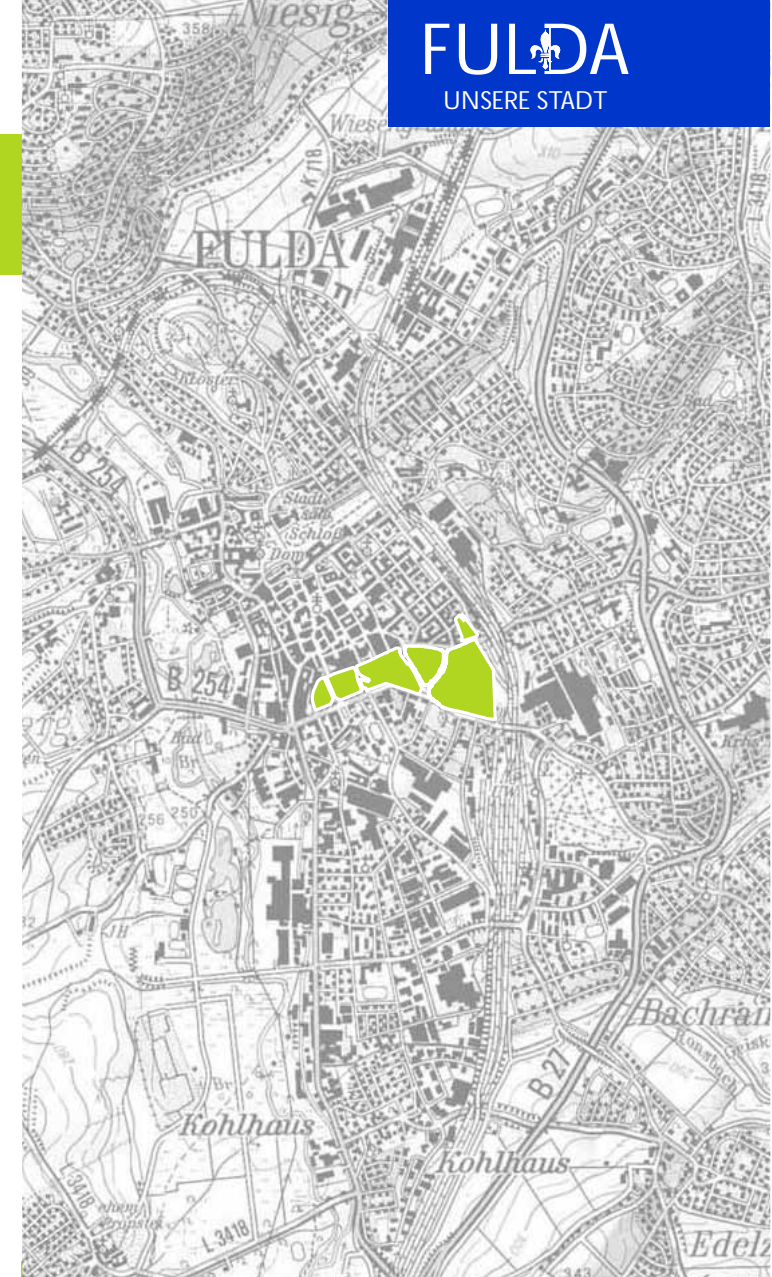
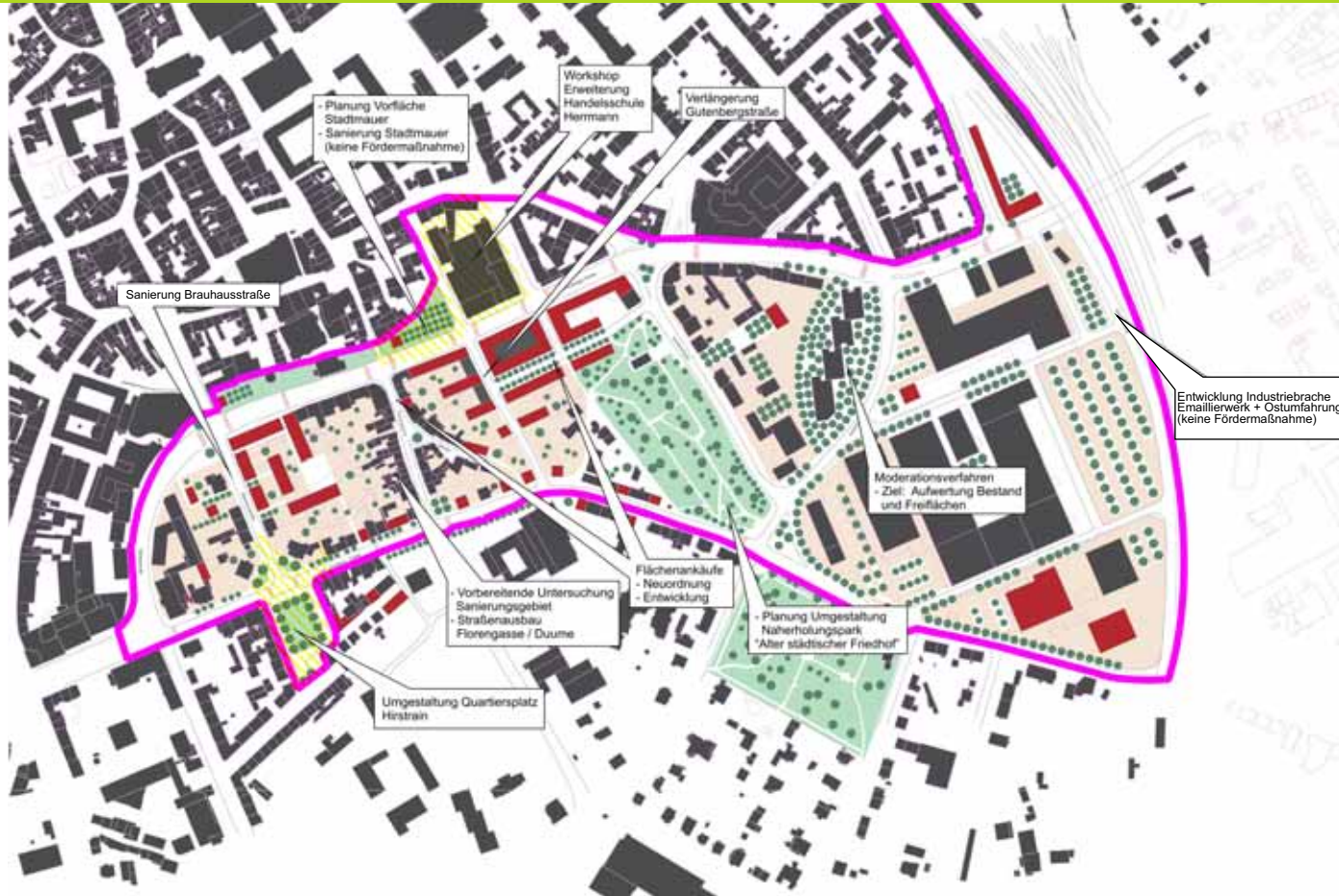
Abgeräumte Industriebrache – Mischnutzung für Einzelhandel, Gewerbe und Wohnen im Blockinnenbereich – Instandsetzung und Umbau der Brauhausstraße

Hirtsrain

Gründerzeitliche Platzanlage – Sanierungsbedarf – Neuplanung durch das Büro Tobias Mann (Kassel).



Masterplanung Angebot 4
Entwurf: Arbeitsgemeinschaft Sichau+Walter, Planergruppe Oberhausen, Schultze+Schulze



**Stadtumbau West
Fulda**



Quartiersrundgang am 15. September 2009
im Rahmen der 3. Transferwerkstatt
Mitwirkung und Öffentlichkeitsarbeit beim Stadtumbau